

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postschek-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 12. Februar 1971

Nummer 42

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- niederschlagsfrei

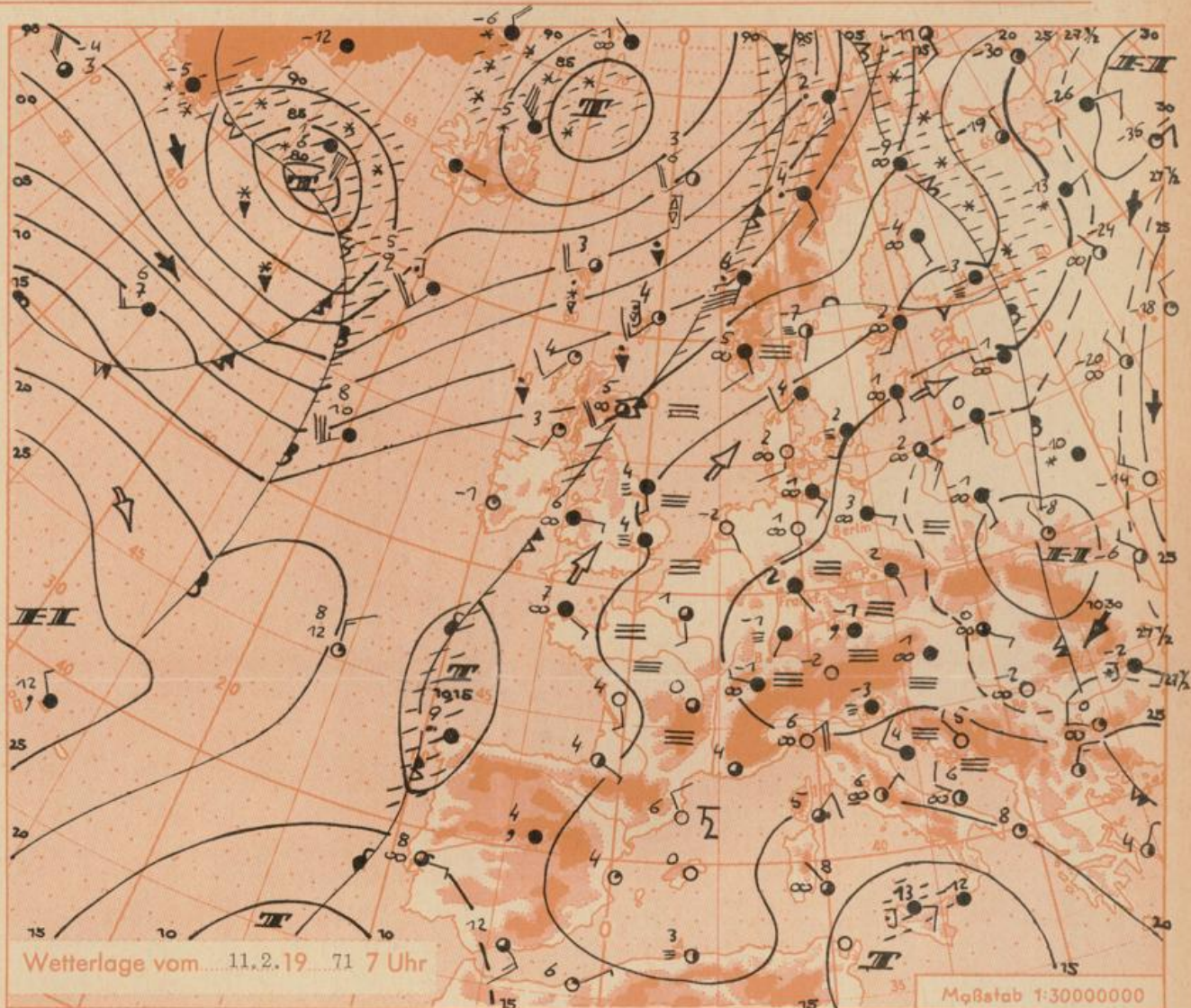
11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit		
Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	um 1	1-5
○	um 2,5	6-13
○	um 5	14-22
○	um 7,5	23-31
○	um 10	32-40
○	um 22,5	77-85
○	um 25	86-94
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung / Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ▲ nur in der Höhe
 - Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die ● verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der größte Teil Bayerns liegt seit einigen Tagen unter einer geschlossenen Hochnebeldecke mit Obergrenze bei etwa 1000 m Seehöhe. Da Sonneneinstrahlung und nächtliche Ausstrahlung dadurch weitgehend unterbunden sind, treten nur geringe Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht auf. So bewegte sich z. B. in München die Quecksilbersäule in den letzten 24 Stunden nur zwischen +1 und -2 Grad, während im nebelfreien Garmisch-Partenkirchen die entsprechenden Temperaturwerte +3 und -10 Grad betragen.

Das inzwischen mit seinem Schwerpunkt über Polen und der Tschechoslowakei liegende festländische Hochdruckgebiet ist bis zur Stratosphäre ausgeprägt und verlagert sich vorerst nur wenig süd- und südostwärts. Damit können die atlantischen Tiefausläufer nur sehr zögernd und langsamer als ursprünglich erwartet auf das Festland übergreifen. In Bayern bleibt vorerst das ruhige und nebelreiche, im Gebirge sonnige Wetter erhalten.

Vorhersage für Freitag

Südbayern und Donaugebiet: Im Flachland zum Teil auch tagsüber anhaltend trüb durch Nebel oder Hochnebel, besonders in Flußniederungen und nach Norden zu. Dabei von Nebelnässen abgesehen niederschlagsfrei. Im übrigen heiter und auf den Bergen gute Fernsicht, Tageshöchsttemperaturen in Gebieten mit Sonnenschein bis mehrere Grad über Null, in Nebelgebieten nahe 0 Grad. Nachts und morgens geringer, nur in Aufklarungsgebieten mässiger Frost, in Alpentälern bis zu -10 Grad. Frostgrenze mittags oberhalb 2000 m. Schwache Luftbewegung.

Weitere Aussichten: Zunächst wenig Änderung, im weiteren Verlauf Nebelrückgang, aber voraussichtlich nicht mehr ganz beständig.